

Netbooks für die Grundschule??

Beitrag von „alias“ vom 20. November 2010 19:48

Zitat

Original von alias

[quote]*Original von floridapantHERS*

Bzgl. der Leasing-Rückläufe haben wir aber die Erfahrung gemacht, dass dort ganz oft Treiber-CDs und vor allem die Lizenzen fehlen (bzw. Installations-CDs, die mit den aufgedruckten Nummern kompatibel sind). Die HErrichtung der Geräte bleibt dann entweder an mir als EDV-Beauftragtem kleben oder muss von einer externen Firma gemacht werden, die auch wieder recht viel Geld kostet. Und so werden aus 150€ dann ganz schnell 300-400€ ...

Kauf 'ne Palette Dell oder Siemens-Geräte und gut is. Bei Markenware sind die Treiber nicht das Problem. Auch wichtig: Die Geräte müssen bereits eine Betriebssystem-Lizenz besitzen (Aufkleber). Bei XP ist das Aktivieren kein Problem - wie das bei Win7 ausschaut, kann ich nicht beurteilen.

Falls das bei unserer nächsten Beschaffungsaktion ein Problem wäre, weiche ich wohl auf Linux aus. Aber das dürften noch ein paar Jahre hin sein. Bei uns laufen mehr als 50 Kisten problemlos im Netz auf Linux-Server-Basis (Paed-ML-Ba-Wü) und Win-XP auf Clients.

<http://lehrerfortbildung-bw.de/netz/index.html>

<http://lehrerfortbildung-bw.de/netz/muster/>

Für Leute außerhalb Ba-Wü gibt es die Open-ML

<http://lml.support-netz.de/trac/wiki>